

Information gemäß Artikel 12 bis 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Vorwort

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte.

1. Wer ist verantwortlich für den Datenschutz?

Stadt Kaiserslautern
Referat Migration und
Fachkräfteeinwanderung
Willy-Brandt-Platz 1
67657 Kaiserslautern

Telefon: +49 631 365-1330
E-Mail: info.zab.rlp@kaiserslautern.de

2. Wie erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten?

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich an unsere Datenschutzbeauftragte wenden

Datenschutzbeauftragte
Willy-Brandt-Platz 1
67657 Kaiserslautern
Telefon: +49 631 365-2342
E-Mail: datenschutz@kaiserslautern.de

3. Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten und auf welchen Rechtsgrundlagen?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für die Organisation und Planung der Veranstaltung „Jubiläumsfeier der Zentralen Ausländerbehörde für Fachkräfteeinwanderung Rheinland-Pfalz“.

4. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Bis zum Widerruf der Einwilligung bzw. nach Beendigung der Veranstaltung werden die Daten gelöscht.

5. Welche Rechte haben Sie?

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Durch den **Widerruf der Einwilligung** wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Sie haben das Recht **Auskunft** zu verlangen, welche personenbezogenen Daten bei uns über Sie verarbeitet werden (Art. 15 DS-GVO). Soweit die betreffenden Daten unrichtig oder unvollständig sind, können Sie deren **Berichtigung** verlangen (Art. 16 DS-GVO). Sie haben ein Recht auf **Löschung**, soweit bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind

(Art. 17 DS-GVO). Sie können weiterhin unter bestimmten Voraussetzungen verlangen, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten **eingeschränkt** wird (z.B. dann, wenn Sie die Richtigkeit Ihrer Daten bestreiten und eine diesbezügliche Klärung nicht möglich ist) (Art. 18 DS-GVO). Sie können aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einlegen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient (Art. 21 DS-GVO).

6. Beschwerderecht

Sie haben das Recht auf Beschwerde beim **Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz**, wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Anschrift: Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz, Tel: 06131/208-2449; poststelle@datenschutz.rlp.de

Information gemäß Artikel 12 bis 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) Foto- und Videoaufnahmen bei öffentlichen Veranstaltungen

Vorwort

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte.

1. Wer ist verantwortlich für den Datenschutz?

Stadt Kaiserslautern
Referat Migration und
Fachkräfteeinwanderung
Willy-Brandt-Platz 1
67657 Kaiserslautern

Telefon: +49 631 365-1330
E-Mail: info.zab.rlp@kaiserslautern.de

2. Wie erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten?

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten wenden

Datenschutzbeauftragter
Willy-Brandt-Platz 1
67657 Kaiserslautern
Telefon: +49 631 365-2342
E-Mail: datenschutz@kaiserslautern.de

3. Für welche Zwecke verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten und auf welchen Rechtsgrundlagen?

Wir weisen darauf hin, dass die Veranstaltung „Jubiläumsfeier der Zentralen Ausländerbehörde für Fachkräfteeinwanderung Rheinland-Pfalz“ medial begleitet wird. Das entstandene Bild- und Videomaterial wird zum Zwecke der Dokumentation und Berichterstattung über die Veranstaltung sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Printmedien, den zentralen Webseiten und Social Media Plattformen der Stadtverwaltung Kaiserslautern und dem Land Rheinland-Pfalz, maßgeblich dem Ministerium des Inneren, für Integration und Verkehr verwendet.

Wenn Sie damit nicht einverstanden sind und nicht aufgenommen werden möchten, sprechen Sie dies bitte unmittelbar an, damit Ihr Wunsch berücksichtigt werden kann.

Die Stadtverwaltung Kaiserslautern verarbeitet die genannten Daten bei Aufnahmen, die den Charakter der Veranstaltung wiedergeben (Überblicksaufnahmen) auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e, Abs. 2, Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 3 LDSG.

Sofern wir oben genannte Daten aufgrund einer von Ihnen abgegeben informierten Einwilligung verarbeiten, erfolgt dies nach Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe a) DSGVO.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, bei denen es sich um besondere Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Artikel 9 Abs. 1 DSGVO handelt, ausschließlich auf der Grundlage von Artikel 9 Abs. 2 DSGVO.

Eine Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Beachten Sie dabei aber bitte, dass dieser Widerruf nur Wirkung für die Zukunft entfaltet, also die Rechtmäßigkeit, der bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bereits auf Basis Ihrer Einwilligung erfolgten Verarbeitung der Daten durch den Widerruf nicht berührt wird.

4. An wen geben wir die Daten weiter?

Im Rahmen unserer Pressearbeit übermitteln wir Fotos und Filmaufnahmen an die örtliche Presse sowie an Presseagenturen und Social Media Plattformen.

5. Übermitteln wir Daten in Drittländer?

Die Übermittlung von Bild- und Videoaufzeichnungen an Drittstaaten erfolgt gegebenenfalls im Rahmen von Veröffentlichung im Internet bzw. auf den genannten Social-Media-Auftritten.

6. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Die im Anschluss an die Veranstaltung nicht verwendeten Aufnahmen werden unverzüglich gelöscht; die veröffentlichten Aufnahmen werden nach spätestens zwei Jahren aus unserem Internetangebot entfernt und gelöscht.

7. Welche Rechte haben Sie?

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Durch den **Widerruf der Einwilligung** wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Sie haben das Recht **Auskunft** zu verlangen, welche personenbezogenen Daten bei uns über Sie verarbeitet werden (Art. 15 DS-GVO). Soweit die betreffenden Daten unrichtig oder unvollständig sind, können Sie deren **Berichtigung** verlangen (Art. 16 DS-GVO). Sie haben ein Recht auf **Löschung**, soweit bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind (Art. 17 DS-GVO). Sie können weiterhin unter bestimmten Voraussetzungen verlangen, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten **eingeschränkt** wird (z.B. dann, wenn Sie die Richtigkeit Ihrer Daten bestreiten und eine diesbezügliche Klärung nicht möglich ist) (Art. 18 DS-GVO). Sie können aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einlegen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient (Art. 21 DS-GVO).

8. Beschwerderecht

Sie haben das Recht auf Beschwerde beim **Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz**, wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Anschrift: Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz, Tel: 06131/208-2449; poststelle@datenschutz.rlp.de